

# Ein anatolisches Märchen

Märchen aus der Türkei (der Turkvölker)

Im tiefsten Anatolien, wo die Dörfer weit auseinander liegen und die Wege lang sind, gingen einmal ein junger Mann und ein junges Mädchen auf getrennten Wegen ihrem Ziel entgegen.

Der junge Mann führte in der rechten Hand eine Ziege am Strick, in der linken Hand hielt er ein Huhn und einen Wanderstab, auf dem Rücken aber trug er einen Kupferkessel

An einer Kreuzung trafen die beiden zusammen und gingen nun gemeinsam ihrem Ziel entgegen. Da gelangten sie zu einer Schlucht. Das Mädchen sagte: "Durch diese Schlucht gehe ich nicht mit dir" "Warum nicht?" fragte der Jüngling verwundert. "Nein, wenn wir in der Schlucht sind, könntest du mich umarmen und küssen." "Wie sollte ich dich umarmen und küssen?" fragte der Jüngling erstaunt. "Siehst du nicht, dass ich in der rechten Hand eine Ziege am Strick führe und in der linken Hand trage ich das Huhn und den Wanderstab." "Ja aber du könntest mich vielleicht bitten, die Ziege zu halten und dann könntest du das Huhn auf die Erde setzen und den Kupferkessel darüber stülpen und den Wanderstab könntest du in die Erde rammen - und dann könntest du mich umarmen und küssen."

Der junge Mann stand staunend da und dachte lange nach.

Endlich sagte er: "Allah sei Dank für deine Weisheit!"

Und dann gingen sie gemeinsam durch die Schlucht.